

iGMEDT. 2013

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage

Die Teilnahme an diesem Kongress wird mit 25 Punkten für das Europäische Diplom für Ganzheitsmedizin angerechnet.

SALZBURG – ANIF • 19. - 21. April 2013

Ehrenschutz:

Landeshauptfrau Mag. Gabriele Burgstaller

Präsident Österreichische Ärztekammer Dr. Artur Wechselberger

Präsident Wiener Ärztekammer Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres



Information zum Kongress:

- Ort:** Anif bei Salzburg
Gemeindesaal
Aniferstraße 10, 5081 Anif

- Datum:** 19. bis 21.04.2013

- Veranstalter:** Internationale Gesellschaft
für Ganzheitsmedizin (IGGMED)
Initiative für Medizin
ohne Nebenwirkungen (IMON)
Österreichische Gesellschaft für
Onkologie (ÖGO)

- Kongresspräsident:** Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler

- Kongressgebühr:** € 280,- Tagungsprogramm
€ 45,- Gesellschaftsabend
€ 250,- Mitglieder IGGMED, IMON, ÖGO

- Kongress-Büro:** Tel: +43 (0) 662 254 698
Mobil: +43 (0) 664 153 63 74
Fax: +43 (0) 662 254 698 -8 DW

- E-Mail:** w.koestler@iggmed.org
office@iggmed.org

- Website:** www.iggmed.org

- Hotelsuche:** www.salzburg.info

Sehr geehrte Frau Doktor! Sehr geehrter Herr Doktor!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir dürfen Sie im Namen der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitsmedizin (IGGMED), der Initiative für Medizin ohne Nebenwirkungen (IMON) sowie der Österreichischen Gesellschaft für Onkologie (ÖGO) herzlich zu den **Internationalen Tagen für Ganzheitsmedizin-IGMEDT 2013 vom 19. bis 21. April 2013** nach Salzburg – Anif einladen!

Im Rahmen dieses Kongresses werden zahlreiche diagnostische und therapeutische Verfahren vorgestellt, die entweder für sich allein oder immer häufiger auch integrativ eingefügt in konventionelle medizinische Konzepte zum Nutzen erkrankter Menschen zur Anwendung kommen.

Die Darstellung von heute bekannter Ursachen von Erkrankungen und deren Therapie unter einem ganzheitsmedizinischen Aspekt, der sich vorwiegend auf die Wiederherstellung der gestörten Selbstregulation und die Unterstützung der Fähigkeit des menschlichen Organismus zur Selbstheilung konzentriert, sind wesentliche Themen der Internationalen Tage für Ganzheitsmedizin 2013 in Salzburg.

Vor dem Hintergrund der stärker werdenden Nachfrage von Patientinnen und Patienten nach ganzheitlich ausgerichteten Therapien und nach integrativer Komplementärmedizin als Ergänzung zu konventionellen medizinischen Protokollen, erscheint es notwendig, Themen der Ganzheitsmedizin in die Aus- und Fortbildung von Ärzten und Therapeuten zu integrieren.

Dieser Kongress soll weiter ein interdisziplinäres Forum des Austauschs von Erfahrungen und Wissen für die Referenten und Kongressteilnehmer sein und als Plattform für die weitere Entwicklung ganzheitsmedizinischer Behandlungsprotokolle dienen und den Dialog zwischen Ganzheitsmedizin, Komplementärmedizin, konventioneller Medizin und anderen Wissenschaften fördern und so neue Perspektiven für Patientinnen und Patienten eröffnen.

Wir freuen uns, Sie in Salzburg-Anif bei den Internationalen Ganzheitsmedizinischen Tagen 2013 zu begrüßen.



Wolfgang Köstler
Präsident IGGMED



Frank Bahr
Präsident IMON



Themen des Kongresses

- Elektrosmog
- Technische Felder und elektromagnetische Schwingungen in der Therapie
- Akupunktur - Laserakupunktur mit gepulsten Lasern
- Hormonelle Regulation
- Wasser - strukturiertes - informiertes Wasser, ionisiertes - basisches Wasser
- Homöopathie in der Onkologie
- Orthomolekulare Medizin in der Immuntherapie
- Pathogene Potenz von Stress und Dauerstressoren
- Diagnostik von oxidativem Stress und Therapieansätze zu dessen Kompensation
- Spurenelement Selen in der Immuntherapie
- Mikroimmuntherapie bei entzündlichen Darmerkrankungen
- Übersäuerung des Bindegewebes und seine wachstumsfördernde Potenz auf maligne Tumore- Therapie der Übersäuerung des Bindegewebes.
- Entgiftungskonzepte in der Ganzheitsmedizin
- Phytotherapie: Chlorophyll und pflanzliche Bitterstoffe
- Kinesiologie: der Körper lügt nicht
- Mitochondriale Medizin und die Bedeutung von Coenzym Q 10
- Ganzheitliche Optionen in der Krebstherapie

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage, IGMEDT 2013 19. - 21. April 2013, Anif/Salzburg

Freitag, 19. April 2013

09:00 – 09:30

**Begrüßung der KongressteilnehmerInnen
Vorstellung des Europäischen Diploms für
Ganzheitsmedizin**

*W. Köstler, Wien, Österreich
F. Bahr, München, Deutschland*

Vorsitz:

G. Oberfeld, H. Stossier

Modul 1:

**Elektrosmog:
Grundlagen zum Thema Elektrosmog,
Biophotonen,
biophysikalische Therapien**

09:30 – 10:10

**Elektrische Felder, Magnetfelder und
elektromagnetische Strahlung („ Elektrosmog“)
Grundlagen und Auswirkungen auf den Menschen**
S. Kiontke, München, Deutschland

10:15 – 10:35

Pause

10:35 – 11:15

**Update biophysikalischer Diagnostik und
Therapien: Biophysikalische Therapien mit Strom,
Magnetfeldern elektromagnetischen Frequenzen
-Einfluss auf die Regulation des Menschen**
S. Kiontke, München, Deutschland

Modul 2:

Mikrostromtherapie

11:20 – 12:00

Informationsfeldmedizin und Frequenztherapie
*M. Schmiede, Schloss Kränzlin bei Berlin,
Deutschland*

12:05 – 13:05

Mittagspause



Vorsitz:	H. Kolb, W. Surböck
Modul 3:	Akupunktur und Therapie mit frequenzmodulierten, gepulsten Lasern
13:05 – 13:45	Methoden der Akupunktur als regulative Therapie und bewährte Indikationen mit Akupunktur <i>M. Reininger, Waizenkirchen, Österreich</i>
13:50 – 14:30	Diagnostik und Therapie mit frequenzmodulierten gepulsten Lasern <i>F. Bahr, München, Deutschland</i>
14:35 – 14:55	Pause
Modul 4:	Hormonelle Regulation
14:55 – 15:35	Progesteron – der „hormonelle Allrounder“ in Prävention und Therapie <i>J. Huber, Wien, Österreich</i>
Modul 5:	Wasser
15:40 – 16:20	Strukturiertes Wasser <i>M. Zander, Köln, Deutschland</i>
16:25 – 17:05	Ionisiertes Wasser: Grundlagen und Anwendungen <i>D. Ferger, Lörrach, Deutschland</i>
Modul 6:	Homöopathie
17:10 – 17:30	„Banerji - Protokolle“: Studie mit > 20.000 homöopathisch behandelten Patienten in Kalkutta – interessante Implikationen für die Zukunft: Integration der Homöopathie in den normalen onkologischen Alltag. <i>H. Retzek, Vöcklabruck, Österreich</i>
Modul 7:	Orthomolekulare Medizin
17:35 – 18:15	Regulation des Immunsystems mit Colostrum <i>F. Starflinger, Mühldorf, Deutschland</i>
18:20 – 18:40	Fallbericht rezidivierendes Mammakarzinom <i>S. Cermak-Mozsonyi, Wr. Neustadt, Österreich</i>

Samstag, 20. April 2013

Vorsitz	W. Wührer, W. Köstler
Modul 8:	Stress-Dauerstressoren
08:00 – 08:40	Pathogene Potenz von Dauerstressoren und Überforderung der Selbstregulation des Menschen <i>W. Surböck, Mariazell, Österreich</i>
08:45 – 09.25	Diagnostik von oxidativem Stress - Auswirkungen und neue Therapieansätze <i>J. Greilberger, Graz, Austria</i>
09:30 – 09:50	Pause
Modul 7:	Orthomolekulare Medizin - Spurenelemente - Immuntherapie
09:50 – 10:30	Selen und Immunsystem <i>G. Stoll, Fellbach, Deutschland</i>
Modul 9:	Mikroimmuntherapie
10:35 – 11:15	Mikroimmuntherapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen <i>U. Bubendorfer, Schwoich, Österreich</i>
Modul 7:	Orthomolekulare Medizin - Entsäuerung
11:20 – 12:00	Therapie der Übersäuerung des Bindegewebes <i>E. Tóth, Baden bei Wien, Österreich</i>
12:00 – 13:00	Mittagspause



Vorsitz:	H. Stossier
Modul 7:	Orthomolekulare Medizin- Entgiftungstherapien
13:00 – 13:40	Das Entgiftungskonzept in der Ganzheitsmedizin <i>S. Grillhofer, Salzburg, Österreich</i>
Modul 10:	Phytotherapie
13:45 – 14:25	Effekte von Chlorophyll <i>Dr. M. Wack, Hornbach, Deutschland</i>
14:30 – 15:10	Pflanzliche Bitterstoffe <i>U. Köstler, St. Wolfgang, Österreich</i>
15:15 – 15:35	Pause
15:00 – 18:00	TCM Workshop: Die fünf Elemente und TCM. <i>M. Reiniger und F. Bahr</i> <i>(findet im Vortragsraum Hotel Friesacher statt)</i>
Modul 11:	Kinesiologie
15:35 – 16:15	Der Körper lügt nicht <i>H. Stossier, Maria Wörth, Österreich</i>
Modul 7:	Orthomolekulare Medizin- Energistoffwechsel
16:20 – 17:00	Indikationen für den Einsatz von Coenzym Q 10 <i>F. Enzmann, Bad Homburg, Deutschland</i>
Modul 13:	Ganzheitliche Optionen in der Krebstherapie
17:05 – 17:45	Die klinisch-therapeutische Relevanz der Redox- und pH-Verschiebungen im Tumorgewebe <i>J. Ionescu, Neukirchen, Deutschland</i>
17:50 – 18:10	Studien zur Azidose als zentraler Faktor der Tumor- Initiation und Progression und Metastasierung <i>H. Retzek, Vöcklabruck, Österreich</i>
20:00	Abendveranstaltung

Sonntag, 21. April 2013

Vorsitz:	W. Wührer, F. Dowes
Modul 13:	Ganzheitliche Optionen in der Krebstherapie
Prof. Dr. Enderlein Memorial Lecture	
08:30 – 09:10	Intravenöse Sauerstofftherapie und Sanum Therapie <i>T. Rau, St. Gallen, Schweiz</i>
09:15 – 09:55	Ist Krebs eine Infektionskrankheit? <i>W. Köstler, Wien, Österreich</i>
10:00 – 10:40	Nichttoxische Therapien in der Onkologie <i>F. Douwes, Bad Aibling, Deutschland</i>
10:40 – 11:00	Pause
Vorsitz:	W. Köstler, W. Surböck
11:00 – 11:40	Hochdosis Vitamin C Therapie <i>S. Wied-Baumgartner, Linz, Österreich</i>
11:45 – 12:25	Therapie mit Dendriten bei bösartigen Erkrankungen <i>T. Neßhut, Duderstadt, Deutschland</i>
12:30 – 13:00	Stellenwert der Vakzinetherapie bei malignen Erkrankungen <i>H. Bacowsky, Wien, Österreich</i>
13:05 – 13:45	Hyperthermie in der Onkologie <i>A. Szasz, Budapest, Ungarn</i>
13:50 – 14:30	Tumor und Bindegewebe <i>H. Heine; Neuhausen, Deutschland</i>
14:35 – 15:00	Podiumsdiskussion und Schlusswort

Änderungen des Programms bleiben der Kongressorganisation vorbehalten.

**Adrema:**

Dr. med. vet. Dr. med. univ. Helmut Bacowsky,
Vorstandsmitglied österreichische Gesellschaft für Onkologie,
Leiter: Institut Nosomie, Sachsenplatz 9/30, A-1210 Wien

Prof. h.c. mult. VRC. Dr. med. univ. Frank Bahr,
Präsident Deutsche Gesellschaft für Akupunktur, Präsident „Initiative Medizin ohne Nebenwirkungen“ (IMON) Oselstraße 25a, D-81245 München

Dr. med. univ. Ursula Bubendorfer,
Präsidentin OeGEMIT, Am Bach 9, A-6334 Schwoich

Dr. med. univ. Susanne Cermak-Mozsonyi,
Frauengasse 2, A-2700 Wr. Neustadt

Dr. med. univ. Friedrich Douwes,
Präsident Deutsche Gesellschaft für Onkologie(DGO), Chefarzt
der St. Georgs Klinik, Bad Aibling Rosenheimer Straße 6, D-83043 Bad Aibling

Dr. Franz Enzmann,
Experte für organische Chemie und mitochondriale Medizin und Entwickler des
MITOMED-Konzepts, Nehringstraße 15, D-61352 Bad Homburg

Dipl. Ing. Dietmar Ferger,
Experte für basisches Aktivwasser, Präventologe
Pestalozzistraße 39, D-79540 Lörrach

Prof. mag Dr. Joachim Greilberger,
Institut für physiologische Chemie, Uni. Graz,
Hauptstraße 23, A-8301 Laßnitzhöhe

Siglinde Grillhofer,
Physiotherapeutin, Höglwörthweg 82, A-5020 Salzburg

Prof. Dr. rer. nat. med. habil Hartmut Heine,
Billerbeckweg 1-3, D-75242 Neuhausen

Prof. Dr. Dr. med. univ. Johannes Huber,
FA der Gynäkologie und Geburtshilfe, Endokrinologe,
Prinz-Eugen-Strasse 16, A-1040 Wien

Doz. Dr. med. univ. John Ionescu,
Spezialklinik Neukirchen, Krankenhausstraße 9, D-93453 Neukirchen

Dr. rer. nat. Kiontke Sigfried,
Weg im Esterholz 4, D-82064 Straßbach

Ulrike Köstler,
Vorstandsmitglied IGGMED, Markt 218/7, A-5360 St. Wolfgang

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Köstler,
Präsident IGGMED, Präsident ÖGO, Sofienalpenstrasse 17, A-1140 Wien

Dr. med. univ. Thomas Neßelhut,
Hinterstrasse 51-53, D-37115 Duderstadt

Dr. med. univ. Thomas Rau,
Chefarzt Paracelsus Kliniken, CH-9062 Lustmühle (bei St. Gallen)

Dr. med. univ. Manfred Reininger,
Vizepräsident OGKA Dozent der Europäischen Akademie für Akupunktur,
Traditionelle Körperakupunktur und Ohrakupunktur, Störherddiagnostik,
Lasertiagnostik und -therapie, Hochfrequenztherapie,
Klostergasse 5, A-4730 Waizenkirchen

Dr. med. univ. Helmut Retzek,
Homöopath, Oberbleichfleck 2, A-4840 Vöcklabruck

Marcus Schmiede,
Schloss Kränzlin, Darritzer Straße 6, D-16818 Kränzlin

Dr. Dr. med. univ. Franz Starfänger,
FA der Gynäkologie, Bahnhoffußweg 4, D- 84453 Mühldorf

Dr. rer. nat. Günther Stoll,
Schorndorferstrasse 32, D-70734 Fellbach

Dr. Harald Stossier,
Ärztlicher Leiter des Viva- Zentrum, Seepromenade 11, A-9082 Maria Wörth

MR Dr. med. univ. Walter Surböck,
Vizepräsident Österreichische Gesellschaft für Onkologie
Hauptplatz 1, A-8630 Mariazell

Prof. Dr. Andrasz Szasz,
Belgische Allee 9, D-53842 Troisdorf

Dr. med. univ. Ewald Töth,
Ganzheitsmediziner, Leiter der wissenschaftlichen Gesellschaft für
biokybernetische Medizin und Bewusstseinsforschung und Buchautor
Lambrechtg 7 Stg. 3, A-2500 Baden bei Wien

Dr. med. univ. Michael Wack,
FA. für Allgemeinmedizin, Arzt für Akupunktur und Arzt für Naturheilverfahren,
Bergstraße 7, D-66500 Hornbach

Dr. med. univ. Sabine Wied-Baumgartner,
Präsidentin ÖGM, Landstraße 15a, A-4020 Linz

Max Zander,
Kölnerstrasse 40, D-50999 Köln



ANMELDEFORMULAR:

**IGGMED/ ÖGO Mitglieder,
Kongressteilnehmer**

office@iggmед.org

w.koestler@iggmед.org

Fax: +43 (0) 1 979 16 08

IMON/ DAA Mitglieder

bahr@eatcm.de

Tel: +49 (0) 89-88949170

Fax: +49 (0) 89-8911026

Titel, Name: _____

Fachrichtung, Organisation, Abteilung: _____

PLZ, Ort, Straße: _____

Anzahl: _____ Teilnahme Tagung (280,- Euro)

Anzahl: _____ Gesellschaftsabend (45,- Euro)

Bitte zutreffendes ankreuzen.

Anzahl: _____ Mitglieder-Teilnahme Tagung (250,- Euro) IGGMED ÖGO IMON

E-Mail, Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bankverbindung IGGMED/ÖGO:

Raiffaisen Bank, Konto: 00028036416
Blz: 35000
BIC: RYSAAT2S
IBAN: AT 97 350000002803 6416

Bankverbindung IMON/DAA:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Knt. Nr. 030 1279726
Bankleitzahl: 300 606 01

Kongress-Büro:

Tel: +43 (0) 662 254 698
Mobil: +43 (0) 664 153 63 74
Fax: +43 (0) 662 254 698 -8 DW

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit den Veranstaltungsdetails. Ihre Anmeldung wird erst mit Zahlung der Teilnahmegebühr wirksam; bitte bringen Sie daher Ihre Zahlungsbestätigung zur Veranstaltung mit. Sie können Ihre Anmeldung bis zum Anmeldeschluss kostenlos stornieren; bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Für Stornierungen nach diesem Stichtag berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr.

